

Anerkennung



von Bauteilen und Systemen

Inhaber der Anerkennung

K + G Pneumatik GmbH
In der Krause 48
DE-52249 Eschweiler

Die Anerkennung umfasst nur das angegebene Bauteil/System in der zur Prüfung eingereichten Ausführung

- mit den Bestandteilen nach Anlage 1,
- dokumentiert in den technischen Unterlagen nach Anlage 2,
- zur Verwendung in den angegebenen Einrichtungen der Brandschutz- und Sicherungstechnik.

Bei der Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung sind die Hinweise nach Anlage 3 zu beachten.

Anerkennungs-Nr. /	Anzahl der Seiten /	gültig vom (TT.MM.JJJJ)	gültig bis (TT.MM.JJJJ)
S 506001	10	15.01.2022	14.01.2026

Gegenstand der Anerkennung

Elektrisches Entrauchungssystem in Treppenträumen
RWS - E1

Das Zertifikat darf nur unverändert und mit sämtlichen Anlagen vervielfältigt werden. Alle Änderungen der Voraussetzungen für die Anerkennung sind der VdS-Zertifizierungsstelle – mitsamt den erforderlichen Unterlagen – unverzüglich zu übermitteln.

VdS Schadenverhütung GmbH
Amsterdamer Str. 174
D-50735 Köln

Ein Unternehmen des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. (GDV), durch die DAKkS akkreditiert als Zertifizierungsstelle für Produkte in den Bereichen Brandschutz und Sicherungstechnik

Verwendung

in Entrauchungsanlagen in Treppenträumen

Anerkennungsgrundlagen

VdS 2344:2014-07
VdS 2594:2010-01

Köln, den 07.01.2022

Dr. Reinermann

Geschäftsführer

i. V. Hesels

Leiter der Zertifizierungsstelle



zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Der Gegenstand der Anerkennung umfasst folgende Bestandteile.

Bezeichnung des Gegenstandes	Typ	Kenn-Nr. des Inhabers	Anerkennungsnr
Streulichtrauchmelder	55000-317		G200017
Streulichtrauchmelder	SD-851E		G202013
Mehrfachsensormelder	SD-851TE		G202019
Wärmemelder	55000-122		G200059
Wärmemelder	FD-851RE		G202015
Wärmemelder	55000-137		G200062
Wärmemelder	FD-851HTE		G202017
Elektrische	RT 2- *		G501005
Handansteuereinrichtung			
Elektromechanischer Antrieb	'G40P/J'		G502006
Elektromechanischer Antrieb	'S'		G503005
Elektrische Steuereinrichtung	RWZ 1-4b, RWZ 4-xd, AEZ X-4a, IS 3-4b		G513007



zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Der Gegenstand der Anerkennung wird durch folgende Unterlagen beschrieben.

Art der Unterlage	Kennzeichnung der Unterlage	Datum	Seiten
VdS Prüfbericht	RWA05027	07.12.2005	

zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.

zu Anerkennung G200017:

Der Rauchmelder Typ 55000-317 arbeitet nach dem Streulichtprinzip.

Er kann mit den Sockel-Typen 'Standard Mounting Base', 'Standard Relay Base', 'Auxiliary Relay Base', 'EOL Relay Base' (12 V) und 'EOL Relay Base' (24 V) betrieben werden.

Technische Daten:

Rauchmelder Typ 55000-317:

Versorgungsspannungsbereich:	9 V bis 33 V
Ruhestrom (24 V):	40 μ A
Alarmstrom (24 V):	52 mA

Sockel Typ Standard Relay Base:

Versorgungsspannungsbereich:	9 V bis 33 V
Zulässige Einsatztemperatur:	-20 °C bis + 70 °C
Max. Schaltspannung:	50 V
Max. Schaltstrom:	1 A

Sockel Typ Auxiliary Relay Base:

Versorgungsspannungsbereich:	9 V bis 33 V
Zulässige Einsatztemperatur:	-20 °C bis + 70 °C
Max. Schaltspannung:	50 V
Max. Schaltstrom:	1 A

Sockel Typ EOL Relay Base (12 V):

Versorgungsspannungsbereich:	9 V bis 18 V
Zulässige Einsatztemperatur:	-20 °C bis + 70 °C
Max. Schaltspannung:	50 V
Max. Schaltstrom:	1 A

Sockel Typ EOL Relay Base (24 V):

Versorgungsspannungsbereich:	16 V bis 33 V
Zulässige Einsatztemperatur:	-20 °C bis + 70 °C
Max. Schaltspannung:	50 V
Max. Schaltstrom:	1 A

zu Anerkennung G202013:

zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.

Der konventionelle, nach der Gleichstromlinienteknik arbeitende Streulichtrauchmelder Typ SD-851E kann mittels eines Programmiergerätes in drei Empfindlichkeitsstufen eingestellt werden:

- Hoch
- Mittel
- Niedrig

Der Melder Typ SD-851E verfügt über eine Driftkompensation.

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich (DC):	8 V bis 30 V
Ruhestromaufnahme:	50 μ A bis 88 μ A
max. Alarmstrom:	80 mA

zu Anerkennung G202019:

Der Mehrfachsensormelder Typ SD851TE in der Lage die Brandkenngrößen Rauch und Wärme zu detektieren.

Er kann mittels eines Programmiergerätes in verschiedene Empfindlichkeitsstufen eingestellt werden, wobei:

- Mode L die geringste Empfindlichkeit,
- Mode H die höchste Empfindlichkeit darstellt.

Der Melder kann auch ausschließlich als Wärmemelder betrieben werden, dabei entfällt die Funktion 'Empfindlichkeitseinstellung'.

Der Melder Typ SD-851TE verfügt über eine Driftkompensation.

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich (DC):	8 V bis 30 V
Ruhestromaufnahme:	65 μ A bis 108 μ A



zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.

max. Alarmstrom:	80 mA
Wärmemelder Ansprechklasse:	A1R

zu Anerkennung G200059:

Bei dem Serie 65-Melder Typ 55000-122 der Firma Apollo Fire Detectors Ltd. handelt es sich um einen nicht adressierbaren Wärmedifferentialmelder für den Betrieb in automatischen Brandmeldeanlagen.

Der Melder arbeitet nach dem Stromerhöhungsprinzip.

Er erfüllt die nach EN 54, Teil 5 spezifizierte Ansprechklasse A1R.

Technische Daten (nach Herstellerangaben):	
Spannungsbereich (DC):	9 V bis 33 V
Ruhestrom bei 24 V:	45 μ A
Ruhestrom bei 9 V:	40 μ A
Alarmstrom bei 24 V:	52 mA
Alarmstrom bei 9 V:	17 mA

zu Anerkennung G202015:

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich (DC):	8 V bis 30 V
Ruhestromaufnahme:	60 μ A bis 103 μ A
max. Alarmstrom:	80 mA
Wärmemelder Ansprechklasse:	A1R

zu Anerkennung G200062:

Bei dem Serie 65 Melder Typ 55000-137 handelt es sich um einen nicht adressierbaren Wärmemelder für den Betrieb in automatischen Brandmeldeanlagen.
Der Melder arbeitet nach dem Stromerhöhungsprinzip.

Technische Daten (nach Angaben des Herstellers):

zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.

Versorgungsspannung (DC):	9 V bis 33 V
Ruhestrom (24 V):	45 µA
Ruhestrom (9 V):	40 µA
Alarmstrom (24 V):	52 mA
Alarmstrom (9 V):	17 mA
Ansprechklasse:	CS

zu Anerkennung G202017:

Technische Daten (nach Herstellerangaben):

Betriebsspannungsbereich (DC):	8 V bis 30 V
Ruhestromaufnahme:	65 µA bis 118 µA
max. Alarmstrom:	80 mA
Wärmemelder Ansprechklasse:	BS

zu Anerkennung G501005:

Die Handansteuereinrichtung ist einsetzbar im Temperaturbereich von -10 °C bis +55 °C.

Die Handansteuereinrichtung Typ RT 2- * ist lieferbar in den nachfolgend aufgeführten Ausführungsvarianten:

RT 2	Typ	
- x	Gehäuseart	K = Kunststoff; A = Aluminium
- xx	FarbeOR = Orange	
- BS	Anzeige Betrieb, Störung	
- AA	Akustische Anzeige	
- SA	Stellungsanzeige	
- B	Hauptbedienstelle	
- B1	Nebenbedienstelle	
- *	gilt für vorgenannte Kürzel	

zu Anerkennung G502006:

Die elektromechanischen Antriebe Typ 'G40P' und 'G40J' unterscheiden sich in der Ausführung

zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1:

Spindel einschließlich Spindelmutter und sind einsetzbar im Temperaturbereich I von -5 °C bis +70 °C. Über eine Betriebsdauer von maximal 2 Stunden kann jedoch eine erhöhte Temperaturbeanspruchung bis 110°C erfolgen.

Die Antriebe sind für den Einsatzfall 'Öffnen gegen Nennlast, Schließen mit Nennlastunterstützung' sowie für den Einsatz zur täglichen Lüftung geeignet.

Die unter den verschiedenen Hubstrecken maximal zulässigen Lüftungslasten sind dem Datenblatt des Herstellers '07.009.DAT.08.04' vom 24.06.2013 zu entnehmen.

Die maximale Nennauslösetemperatur kombinierbarer Branderkennungselemente darf +93 °C nicht überschreiten.

Die Antriebe sind nicht geeignet zum Einsatz in einer salzhaltigen Atmosphäre nach VdS Richtlinien 2580:2012-05 Absatz 5.12.7.

Technische Daten:

Nennspannung:	24VDC +/- 30/20 %
Max Strom bei Nennlast:	4,0A
Maximale Hubweglänge	
G40P:	800mm
G40J:	985mm

zu Anerkennung G503005:

Die elektromechanischen Antriebe sind einsetzbar im Temperaturbereich von -5 °C bis +110°C.

Der maximale Hub beträgt entsprechend der Ausführungsvariante maximal 450 mm (Typ S10C-450) bzw. 500 mm (Typ S08C-500).

Der Nennstrom beträgt entsprechend der Ausführungsvariante 0,8 A (Typ S08C-500) mit einer max. Lüftungs- und Nennlast von 500 N bzw. 1,0 A (Typ S10C-450) mit einer max. Lüftungs- und Nennlast von 600 N.

Der Antrieb ist einsetzbar zur täglichen Lüftung sowie als Verriegelungseinrichtung (max. Verriegelungskraft 3500 N).

zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.

Die maximale Nennauslösetemperatur kombinierbarer Branderkennungseinrichtungen gemäß VdS 2584: 2012-05(02) darf +93 °C nicht überschreiten.

Die Nennbetriebsspannung beträgt 24 V DC, die minimale Betriebsspannung beträgt 19,2 V DC, die maximale Betriebsspannung beträgt 31,2 V DC.

Die Ansteuerung der elektromechanischen Antriebe hat nach Herstellerangaben zu erfolgen.

Die Montage- sowie Sicherheitshinweise des Herstellers sind unbedingt zu beachten.

Die Umweltbeständigkeit gegen salzhaltige Atmosphäre gemäß Richtlinien VdS 2580: 2012-05(03) Abschnitt 5.12.7 war nicht Gegenstand des Prüfumfangs.

zu Anerkennung G513007:

Die elektrischen Steuereinrichtungen Typ RWZ 4- xd und AEZ X - 4a entsprechen Schutzartklasse IP 40 gemäß EN 60529 und sind einsetzbar entsprechend Umweltklasse III, innerhalb eines Temperaturbereiches von -5°C bis +40°C.

Die elektrischen Steuereinrichtungen Typ RWZ 1-4b und IS 3-4b entsprechen Schutzartklasse IP 30 gemäß EN 60529 und sind einsetzbar entsprechend Umweltklasse III, innerhalb eines Temperaturbereiches von -5°C bis +40°C.

Die Energieversorgungen erfüllen die Anforderungen der Normen EN 12101-10:2005 + AC:2007, Absätze 4.1, 4.2, 5.2.1, 6.1, 6.2, 6.4, 7, 9, 10.1 sowie 12 und sind entsprechend dieser Normen zu klassifizieren als Typ A der Umweltklasse 1.

Der Ausgang zu dem elektromechanischen Antrieb ist für eine maximale Belastung unter Berücksichtigung einer Einschaltdauer von 30 %, bezogen auf 10 min über eine Zeit von 4 Stunden, ausgelegt.

Die elektrische Steuereinrichtung Typ IS 3-4b ist nicht geeignet zu der Steuerung von Lüftungsfunktionen.

Die elektrischen Steuereinrichtungen Typ AEZ X - 4a sind für den Einsatz in Anlagen zur Aufzugsschachtrauchung konzipiert und erfüllen die im Folgenden aufgeführten Hinweise des Merkblatts VdS 2895 2012-02 (01), Abs. 6.

zur Anerkennungsnummer S 506001 vom 07.01.2022

Hinweise für die Anwendung des Gegenstandes der Anerkennung nach Anlage 1.

Bei Störungen wie beispielsweise Netzausfall wird der Öffnungsmechanismus der Verschlussklappe frühestens nach 30 Sekunden und spätestens nach 1 Minute automatisch geöffnet.

Nach Beseitigung einer Störung wird die geöffnete Verschlussklappe automatisch geschlossen.

Leistungsparameter der Energieversorgungen der jeweiligen Steuereinrichtungen:

Typ	Ausgangsstrom I _{max b} (A)	Batteriekapazität	Gehäusegröße (BxHxT) mm
RWZ 4-4d	4	2 x 7 Ah	400x400x125
RWZ 4-8d	8	2 x 7 Ah	400x400x125
RWZ 1-4b	4	2 x 2 Ah	330x330x110
AEZ 1- 4a	4	2 x 7 Ah	400x400x125
AEZ 2- 4a	4	2 x 12 Ah	400x400x125
AEZ 3- 4a	4	2 x 12 Ah	500x500x210
IS 3 – 4b	4	2 x 2 Ah	330x330x110

zum System S506001:

keine